

## **2** *INSTALLATION*

Die Installation von TextBridge besteht aus drei Phasen:

1. Installation und Testen des Scanners und des DOS-Systemebentreiber oder des **TWAIN**-Quelltreiber gemäß den Angaben des Herstellers.
  - + Der DOS-Systemebentreiber bzw. TWAIN-Quelltreiber sollte vom gleichen Hersteller sein wie der Scanner.
2. Installieren Sie die TextBridge-Software inklusive der **Sprachpakete** zu den Sprachen, die vom Scanner erkannt werden sollen.
3. Starten Sie das Scanner-Einrichtungsprogramm und testen Sie die Scanner-Schnittstelle.

---

### **Hinweis**

Wenn Sie über den XIS-Scanner Datacopy GSplus oder 730GS verfügen, werden die richtigen Systemebentreiber mit TextBridge geliefert. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Installation und Test des Scanners" weiter unten in diesem Kapitel.

---

Der Aufbau dieses Kapitels entspricht der o.g. Reihenfolge der Installation.

Bevor die einzelnen Installationsschritte genauer beschrieben werden, soll jedoch noch auf das Thema "Systemkonfiguration und -leistung" eingegangen werden.

Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, zumal darin beschrieben wird, wie bestimmte Probleme, z.B. Speicherbeschränkungen und ineffiziente Nutzung Ihrer PC-Kapazität durch TextBridge vermieden werden können.

Am Ende des Kapitels finden Sie weiterhin einen Abschnitt zur Deinstallation, für den Fall, daß Sie Ihren PC wieder in seinen vorherigen Zustand versetzen wollen.

## SYSTEMKONFIGURATION UND -LEISTUNG

TextBridge kann nur unter Windows 3.1 (oder höher) im **erweiterten Modus** ausgeführt werden. Ihr PC benötigt daher zumindest einen 80386er Intel-Mikroprozessor.

Weiterhin braucht Ihr PC mindestens **vier Megabyte** (4 MB) RAM und muß mit mindestens **acht Megabyte** (8 MB) **virtuellem Langzeitspeicher** (Speicherplatz zur Auslagerung) ausgestattet sein.

Wenn Sie regelmäßig Text in mehreren Spalten, im Querformat oder mit komplexem Layout scannen wollen, sollten Sie Ihren PC mit acht Megabyte (8 MB) oder mehr RAM und 16 MB virtuellem Speicher konfigurieren.

Bei nur 4 MB Speicherkapazität, der Mindestvoraussetzung, benötigt TextBridge häufig mehr **virtuellen Speicher** (Auslagerungsspeicher auf Ihrer Festplatte).

Wenn Sie versuchen, TextBridge mit weniger als 4 MB RAM zu starten, erscheint folgende Anzeige:

Server kann nicht initialisiert werden.

Je mehr RAM bei der Verwendung von TextBridge zur Verfügung steht, desto weniger wird die Festplatte während des Betriebs zum Auslagern beansprucht.

Die Faustregel lautet: Konfigurieren Sie Ihr System mit doppelt so viel virtuellem Speicherplatz wie RAM. Bei 4 MB RAM, rechnen Sie mit mindestens 8 MB virtuellem Speicherplatz, bei 8 MB RAM, entsprechend mit 16 MB virtuellem Speicherplatz.

**Wichtig**

---

Der virtuelle Speicher sollte als **Langzeitspeicher** konfiguriert werden, besonders bei PCs mit nur 4 MB RAM. Damit wird gewährleistet, daß grundsätzlich genügend Auslagerungsplatz während der OCR vorhanden ist. Im “Anhang A” dieses Handbuchs oder im *Microsoft® Windows™-Benutzerhandbuch* finden Sie Informationen zur Konfiguration des virtuellen Speichers.

---

Unabhängig vom vorhandenen RAM und virtuellen Speicher können eine Reihe anderer Konfigurationsentscheidungen ebenfalls die Verfügbarkeit von Speicherplatz für TextBridge und damit die Gesamtleistung beeinflussen.

Die Leistung von TextBridge ist von folgendem abhängig:

- **RAM-Disks**

Falls Sie Ihr System so konfiguriert haben, daß ein Teil Ihres erweiterten Speichers als temporärer Dateispeicher (RAM-Disk) verwendet wird, verringert sich dadurch der verfügbare Speicherplatz.

- **TSR-(Terminate-and-Stay-Resident) Programme**

Manche Programme werden beim Starten des Systems automatisch in den Arbeitsspeicher geladen oder verbleiben dort sogar beim Verlassen. Diese Programme können ebenfalls den für TextBridge verfügbaren Speicherplatz beeinflussen.

- **Treiber für erweiterte Speicher**

Hiermit sind Programme gemeint, die den vom Betriebssystem verwendeten erweiterten Speicher benutzen, z.B. ein Windows-Treiber.

- **Andere Treiber**

Diese Programme verfügen über eine Art von Systemsteuerung, z.B. einen Netzwerktreiber.

Wenn die Arbeitsweise von TextBridge zu langsam erscheint, überprüfen Sie, ob Ihr System mit einem der o.g. Treiber konfiguriert ist. Wenn Sie auf einen oder mehrere dieser Treiber verzichten können, löschen Sie ihn/sie, um die TextBridge-Leistung zu steigern.

## INSTALLATION UND TEST DES SCANNERS

Durch Verwendung der **ISIS**-Treiber von Pixel Translations Incorporated ist TextBridge mit vielen gängigen Desktop-Scannern kombinierbar.

Aufgrund der **TWAIN**-Standard-Unterstützung kann TextBridge mit jedem TWAIN-kompatiblen Gerät, das binäre Seitenbilder in einer unterstützten Größe und Auflösung erzeugen kann, verwendet werden. Zu den unterstützten TWAIN-Geräten gehören eine Reihe von Hand-Scannern.

---

**Hinweis**

Die Liste der von TextBridge unterstützten Scanner wächst kontinuierlich. Lesen Sie die *Informationen* online, dort finden Sie die aktuellste Liste der unterstützten Scanner. Wenn Ihr Scanner nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Xerox Imaging Systems-Händler, oder rufen Sie direkt beim XIS-Kundendienst an.

---

Scanner benötigen im allgemeinen einen System-ebenentreiber oder einen TWAIN-Quelltreiber, der vom Hersteller des Scanners oder der Schnittstellenkarte angeboten wird. **Einzelheiten zur Installation Ihres Scanners, Ihrer Schnittstellenkarte und Ihres Treibers finden Sie in Ihrem Scanner-Handbuch.**

Falls Sie einen der XIS-Scanner Datacopy GSplus oder 730GS besitzen, finden Sie im Abschnitt "Verfügen Sie über einen XIS Datacopy-Scanner?" Informationen über die mit TextBridge zu verwendenden Systemebentreiber.

## **Grundlegende Schritte der Scanner-Installation**

Folgende Schritte werden bei der Scanner-Installation ausgeführt:

1. Installation der richtigen Scanner-Schnittstellenkarte (falls notwendig) in den PC-Bus.
2. Anschließen des Scanners an die Schnittstellenkarte (bzw. an den seriellen Anschluß für Hand-Scanner) unter Verwendung des richtigen Kabels sowie Einschalten von Scanner und PC.
3. Installation der Scanner-Treiberdatei ( .SYS) oder des TWAIN-Quelltreibers auf der Festplatte Ihres PCs, wie in der Scanner-Dokumentation beschrieben.
4. Testen des Scanners unter Verwendung der vom Hersteller gelieferten Software-Tools. Wenn der Scanner ordnungsgemäß arbeitet, installieren Sie die TextBridge-Software.
  - + Wenn Ihr Scanner unabhängig von TextBridge funktioniert, können Sie davon ausgehen, daß er ordnungsgemäß arbeitet. Das Hinzufügen von TextBridge stellt danach kein Problem mehr dar.

## Verfügen Sie über einen XIS Datacopy-Scanner?

TextBridge funktioniert mit zwei Scannern von XIS Datacopy: dem **GSplus** (unter Verwendung der Rancho Technology 1201-Karte) und dem **730GS** (unter Verwendung der Datacopy 111-Karte).

Wenn Sie einen dieser Scanner zur Verwendung mit der XIS DISCOVER-Software gekauft haben, benötigen Sie einen anderen Systemebentreiber für TextBridge. Die richtigen Systemebentreiber für die XIS Datacopy-Scanner befinden sich auf den TextBridge-Installationsdisketten.

Installieren Sie TextBridge gemäß der Anweisungen unter "Installation der TextBridge-Software", weiter unten in diesem Kapitel. Suchen Sie danach den richtigen Systemebentreiber in Ihrer CONFIG.SYS-Datei. Die Treiber befinden sich in einem Teilverzeichnis namens DATACOPY unterhalb des TextBridge-Installationsverzeichnisses, das standardmäßig mit C:\TXBRIDGE bezeichnet wird.

Der Systemebentreiber für den GSplus heißt XIS380GS.SYS. Um den GSplus-Scanner mit TextBridge verwenden zu können, **müssen** Sie diesen Treiber verwenden.

Die DEVICE-Anweisung in der CONFIG.SYS-Datei für den GSplus-Treiber lautet:

```
DEVICE=C:\TXBRIDGE\DATACOPY\XIS380GS.SYS
```

Der Systemebentreiber für den 730GS heißt XISDCP30.SYS. Sie **müssen** die mit TextBridge gelieferte Version verwenden. Die DEVICE-Anweisung in der CONFIG.SYS-Datei lautet daher:

```
DEVICE=C:\TXBRIDGE\DATACOPY\XISDCP30.SYS  
BASE=2E8
```

Die XIS Datacopy 111-Karte ist die richtige Schnittstellenkarte für den 730GS. Ihre Standard-Anschluß- E/A-Adresse lautet 2E8.

---

**Hinweis** Wenn die 2E8-Adresse mit anderen in Ihrem PC installierten Karten kollidiert, können Sie die Adresse durch Umstellen der DIP-Schalter verändern.

Die folgenden alternativen Adresseneinstellungen können Sie für die Datacopy 111-Karte verwenden:

218, 228, 238, 248, 258, 268, 278,  
288, 298, 2A8, 2B8, 2C8, 2D8

Wenn Sie die Standardadresse verändern, denken Sie daran, auch die DEVICE-Anweisung in Ihrer CONFIG.SYS-Datei entsprechend zu ändern. Wenn Sie z.B. die DIP-Schalter auf der Karte auf 2D8 stellen, sollte die DEVICE-Anweisung in der CONFIG.SYS-Datei lauten:

```
DEVICE=C:\TXBRIDGE\DATACOPY\XISDCP30.SYS BASE=2D8
```

---

## INSTALLATION DER TEXTBRIDGE-SOFTWARE

Die Installation der TextBridge-Software besteht aus zwei Phasen. Als erstes werden die Software-Dateien installiert. Danach starten Sie ein Scanner-Einrichtungsprogramm, wodurch TextBridge mit Ihrer Scanner-Systemebene oder Ihrem TWAIN-Quelltreiber verbunden wird.

---

**Hinweis** Wenn Sie TextBridge **nicht** mit einem unterstützten Scanner verwenden, können Sie die zweite Installationsphase ignorieren. Sie können TextBridge z.B. zur Erkennung von TIFF-Dateien verwenden, die von Faxmodems stammen.

---

## Starten des Software-Setup-Programms

Installieren Sie die TextBridge-Software folgendermaßen:

---

<b>Hinweis</b>	Diese Beschreibung geht davon aus, daß bei Verwendung eines unterstützten Scanners dieser schon an Ihren PC angeschlossen ist.
----------------	--

---

**1. Legen Sie die TextBridge-Diskette Nr. 1 in das Laufwerk A: oder B: ein.**

**2. Starten Sie TextBridge in Windows vom Programm-Manager aus mit dem Befehl SETUP.**

- Öffnen Sie das "Datei"-Menü und wählen Sie den Befehl "Ausführen".
- Geben Sie im Dialogfeld zur Ausführung folgendes ein:

b:setup

Falls Sie mit dem Laufwerk A arbeiten, ersetzen Sie b: durch a:.

- Drücken Sie die Eingabetaste. Eine Initialisierungsmeldung wird angezeigt, gefolgt vom Einrichtungshauptdialogfeld (Abbildung 2-1).





Abbildung 2–1. Einrichtungshauptdialogfeld

3. **Klicken Sie auf “Weiter”, um mit der Installation von TextBridge auf Ihre Festplatte zu beginnen.**

Ein Dialogfeld zeigt nun das Installationsverzeichnis auf Ihrer Festplatte an. Das Standardverzeichnis lautet:

C:\TXBRIDGE

4. **Klicken Sie auf “Weiter”, um fortzufahren.**

Ein Dialogfeld ermöglicht Ihnen nun die Auswahl des gewünschten OCR-**Sprachpakets**.

- + Sie **müssen** mindestens ein Sprachpaket auswählen, damit die OCR von TextBridge ausgeführt werden kann.

**5. Bestimmen Sie die zu installierenden Sprachpakete.**

- Markieren Sie das Kontrollkästchen eines jeden zu installierenden Sprachpaketes.
  - + TextBridge unterstützt die OCR von Vorlagen in Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch und Spanisch. Europäische Versionen von TextBridge unterstützen sogar noch weitere Sprachen. Rechnen Sie in etwa mit 700 KB Festplattenspeicherplatz für jedes Sprachpaket.
- Klicken Sie auf “Weiter”. Das Einrichtungsprogramm beginnt dann mit der Installation der TextBridge-Software-Dateien, wobei auf dem Bildschirm angezeigt wird, wieviel Prozent der Installation jeweils erfolgt sind.

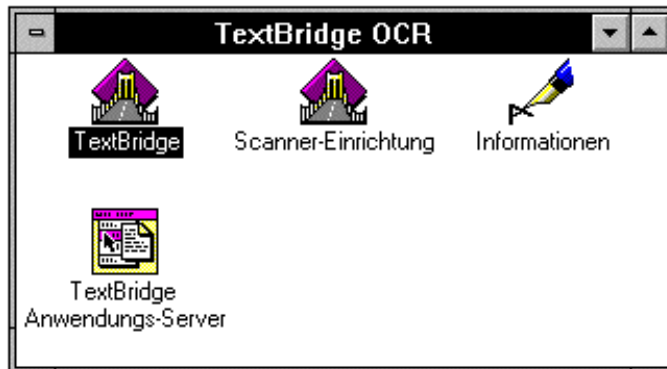
**6. Legen Sie die TextBridge-Installations-disketten in der angegebenen Reihenfolge ein.**

Während die Dateien dekomprimiert und auf Ihre Festplatte kopiert werden, erscheinen auf dem Bildschirm Aufforderungen zum erneuten Einlegen einer Diskette. Klicken Sie nach dem Einlegen der entsprechenden Diskette auf “Weiter”.

Das Einrichtungsprogramm informiert Sie, wenn alle notwendigen Dateien installiert sind.

**7. Klicken Sie auf “OK”.**

Das Einrichtungsprogramm erstellt automatisch eine **TextBridge-OCR**-Programmgruppe und öffnet sie (Abbildung 2–2).



**Abbildung 2–2.** TextBridge-OCR-Programmgruppe

**8. Wenn Sie einen unterstützten Scanner verwenden, starten Sie das Scanner-Einrichtungsprogramm.**

Lesen Sie dazu den nächsten Teilabschnitt.

Wenn Sie nur Online-TIFF-Grafiken verarbeiten wollen, überspringen Sie die Scanner-Einrichtung und beginnen Sie Ihre Arbeit mit TextBridge, wie in den Kapiteln 3 und 4 in diesem Handbuch beschrieben.

## **Starten des Scanner-Einrichtungsprogramms**

Um TextBridge mit einem unterstützten Scanner zu verwenden, starten Sie das **Scanner-Einrichtungsprogramm**, welches TextBridge mit der Systemebene Ihres Scanners bzw. Ihrem TWAIN-Quelltreiber verbindet. Wie in Abbildung 2–2 zu sehen, befindet sich das Scanner-Einrichtungsprogrammsymbol im TextBridge-OCR-Gruppenfenster.

In diesem Abschnitt werden zwei Vorgänge beschrieben: die Installation und das Testen eines TWAIN-Quelltreibers und eines ISIS-Treibers.

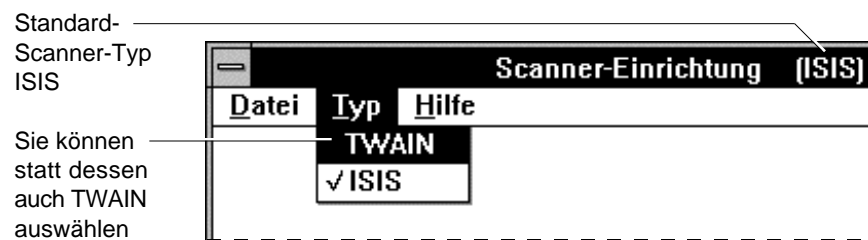
- + Wenn Ihr Scanner in Kombination mit TextBridge nicht funktioniert, schlagen Sie bitte im “Anhang A” dieses Handbuchs nach.

### Installation und Test eines TWAIN-Quelltreibers

Installieren und testen Sie einen TWAIN-Quelltreiber folgendermaßen:

1. **Klicken Sie doppelt auf das Scanner-Einrichtungssymbol in der TextBridge-OCR-Programm-gruppe.**

Das Scanner-Einrichtungshauptfenster wird angezeigt (Abbildung 2–3). Der Standard-Scanner-Typ ist ISIS.



**Abbildung 2–3.** Scanner-Einrichtungshauptfenster

## 2. Bestimmen Sie den Scanner-Typ.

- Öffnen Sie das “Typ”-Menü und wählen Sie TWAIN als Scanner-Typ.
- + Wählen Sie TWAIN nur dann, wenn Ihr Scanner über einen TWAIN-Quelltreiber verfügt.

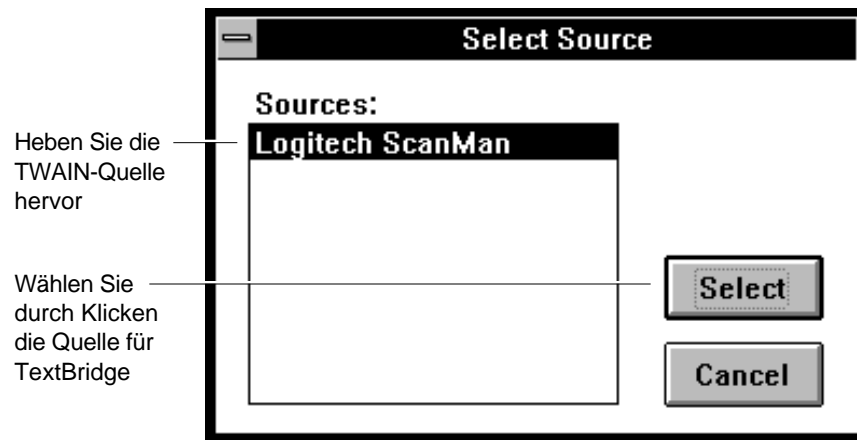
Wenn Ihr Scanner über einen DOS-Systemebentreiber verfügt (`.sys`-Datei), der in einer `DEVICE`-Anweisung in der `config.sys`-Datei angegeben werden muß, wählen Sie stattdessen ISIS und lesen Sie den nächsten Teilabschnitt, “Installation und Test eines ISIS-Treibers”.

Schlagen Sie in Ihrem Scanner-Handbuch bezüglich der verfügbaren Treiber nach.

- Bestimmen Sie den von TextBridge zu verwendenden TWAIN-Quelltreiber.

### 3. Bestimmen Sie den TWAIN-Quelltreiber.

- Öffnen Sie das “Datei”-Menü und wählen Sie den Befehl “Quelle auswählen”. Das TWAIN-Dialogfeld “Select Source” wird angezeigt (Abbildung 2–4).

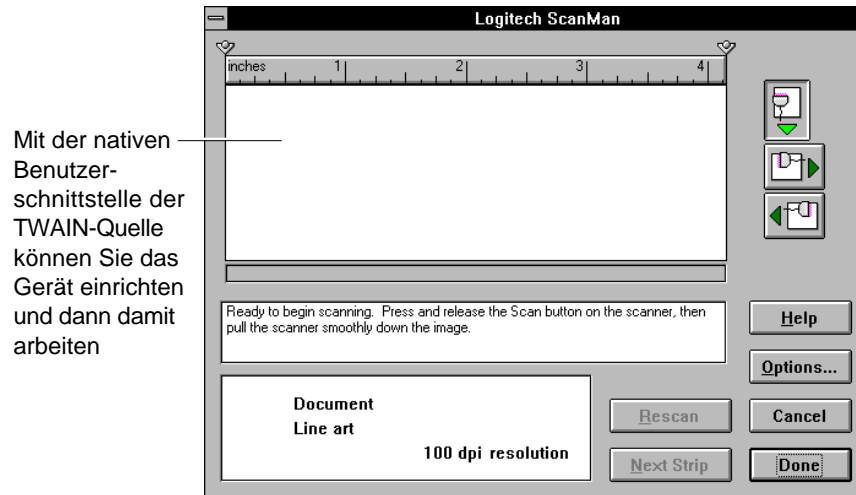


**Abbildung 2–4.** Das TWAIN-Dialogfeld “Select Source”

- Alle erfolgreich geladenen TWAIN-Quelltreiber werden angezeigt. Markieren Sie den Treiber, der von TextBridge verwendet werden soll.
- Beenden Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf “Select” klicken.

#### 4. Testen Sie die Scanner-Schnittstelle.

- Öffnen Sie das “Datei”-Menü, und wählen Sie den Befehl “Testen”. Die **native Benutzerschnittstelle** der TWAIN-Quelle wird angezeigt. Abbildung 2–5 zeigt z.B. eine Version der nativen Benutzerschnittstelle Logitech™ ScanMan®.
- Verwenden Sie die native Benutzerschnittstelle der TWAIN-Quelle zur Bestimmung und zum Testen eines Bildes. Richten Sie sich nach der entsprechenden Dokumentation.



**Abbildung 2–5.** Beispiel der nativen Benutzerschnittstelle einer TWAIN-Quelle

#### 5. Verlassen Sie das Scanner-Einrichtungsprogramm.

Öffnen Sie das “Datei”-Menü und wählen Sie “Beenden”. Sie können TextBridge nun in Kombination mit TWAIN verwenden. Lesen Sie hierzu die Kapitel 3 und 4 in diesem Handbuch.

## Installation und Test eines ISIS-Treibers

Installieren und testen Sie einen ISIS-Treiber folgendermaßen:

**1. Falls noch nicht geschehen, klicken Sie doppelt auf das Scanner-Einrichtungssymbol im TextBridge-OCR-Gruppenfenster.**

Das Scanner-Einrichtungshauptfenster wird angezeigt (siehe Abbildung 2–3). Der Standard-Scanner-Typ sollte ISIS sein.

**2. Bestimmen Sie den Scanner-Typ.**

- Öffnen Sie das “Typ”-Menü und, falls notwendig, wählen Sie den Scanner-Typ “ISIS”.
- + Wählen Sie ISIS nur dann aus, wenn Ihr Scanner mit einem DOS-Systemebenen-treiber (.sys-Datei) ausgestattet ist, der in einer DEVICE-Anweisung in der config.sys-Datei vorkommen muß. Der ISIS-Treiber von TextBridge sollte in Verbindung mit Ihrem Systemebenen-treiber funktionieren. Wenn Ihr Scanner-Händler einen ISIS-Treiber anbietet, verwenden Sie diesen anstelle des zu TextBridge gehörigen Treibers.

Wenn Ihr Scanner nur mit einem TWAIN-Treiber ausgestattet ist, wählen Sie stattdessen TWAIN aus, und richten Sie sich nach den Anweisungen im vorangehenden Abschnitt “Installation und Test eines TWAIN-Quelltreibers”.

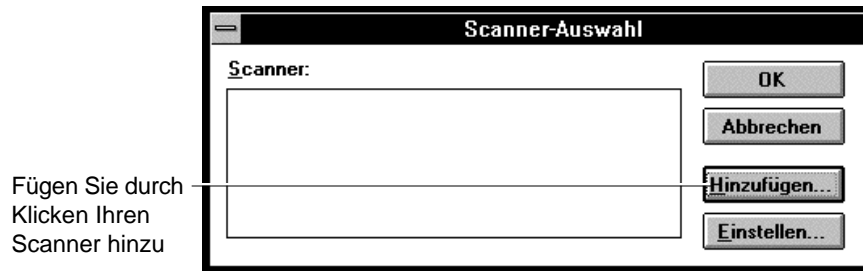
Überprüfen Sie Ihr Scanner-Handbuch bezüglich der zum Scanner gehörigen Treiber.

- Bestimmen Sie den ISIS-Treiber, der mit TextBridge verwendet werden soll.



**3. Öffnen Sie das “Datei”-Menü, und wählen Sie den Befehl “Quelle auswählen”.**

Das Dialogfeld zur ISIS-Scanner-Auswahl wird angezeigt (Abbildung 2–6).



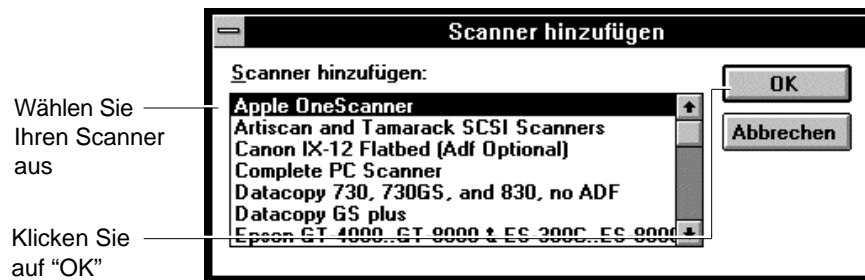
**Abbildung 2–6.** Dialogfeld zur “Scanner-Auswahl”

**4. Zeigen Sie eine Liste verfügbarer Scanner-Treiber an.**

- Klicken Sie auf die Schaltfläche “Hinzufügen”. In einem weiteren Dialogfeld werden Sie aufgefordert:

Diskette mit den Scanner-Treibern  
einlegen in:

- Legen Sie die erste der TextBridge-Installationsdisketten in das Diskettenlaufwerk ein und, falls notwendig, bestimmen Sie das Diskettenlaufwerk im Dialogfeld (A: ist Standard).
- Klicken Sie auf “OK”, um das Dialogfeld zum Hinzufügen des Scanners anzuzeigen (Abbildung 2–7).



**Abbildung 2-7.** Das Dialogfeld “Scanner hinzufügen”

## **5. Fügen Sie Ihren Scanner hinzu.**

- Heben Sie im Dialogfeld “Scanner hinzufügen” Ihren Scanner hervor.
- Klicken Sie auf “OK”. Der Scanner wird hinzugefügt und das Dialogfeld “Scanner hinzufügen” geschlossen. Das Dialogfeld “Scanner-Auswahl” wird weiterhin angezeigt (siehe Abbildung 2-6).

## **6. Falls notwendig, definieren Sie Ihre Scanner-Konfiguration für TextBridge.**

- Klicken Sie auf die Schaltfläche “Einstellen” im Dialogfeld “Scanner-Auswahl”.
  - + Bei manchen Scannern wird ein Dialogfeld angezeigt, das Ihnen das Festlegen von Einstellungen wie Anschlußadresse, SCSI-ID-Nummer, Übertragungsmodus, Scan-Geschwindigkeit, usw. ermöglicht.

Für die anderen Scanner wird folgende Information angezeigt:

Die Konfiguration dieses Scanners ist bei Verwendung des Systemebentreibers eingestellt.

- Falls notwendig, legen Sie die Einstellungen für Ihre Scanner-Konfiguration fest. Richten Sie sich dabei nach der Dokumentation für Ihren Scanner oder Ihre Schnittstellenkarte.
- Klicken Sie danach auf “OK”, um die neuen Einstellungen zu speichern und das Scanner-Dialogfeld zu schließen.

#### **7. Klicken Sie im Dialogfeld “Scanner-Auswahl” auf “OK”.**

Das Dialogfeld “Scanner-Auswahl” wird geschlossen, das Scanner-Einrichtungshauptfenster wird angezeigt.

#### **8. Testen Sie den Scanner.**

- Legen Sie die Seite in die automatische Vorlagenzuführung oder in das Flachbett.
- Öffnen Sie im Scanner-Einrichtungshauptfenster das “Datei”-Menü, und wählen Sie “Testen”.

Der Scanner sollte nun aktiviert sein und die Seite scannen. Falls dies nicht geschieht, wiederholen Sie die in diesem Kapitel beschriebenen Installationsschritte, bzw. lesen Sie im Anschluß daran den “Anhang A” zur Fehlerbehebung in diesem Handbuch.

Falls Sie weiterhin Probleme haben, wenden Sie sich an den XIS-Kundendienst.

#### **9. Verlassen Sie das Scanner-Einrichtungsprogramm.**

Öffnen Sie das “Datei”-Menü, und wählen Sie “Beenden”. Sie können jetzt mit TextBridge und Ihrem Scanner arbeiten. Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln 3 und 4.

## DEINSTALLATION VON TEXTBRIDGE

Um den Zustand Ihres PCs vor der Installation von TextBridge wiederherzustellen, tun Sie folgendes:

**1. Löschen Sie vom Windows-Programm-Manager aus die TextBridge-OCR-Programmgruppe.**

- Klicken Sie mit der Maus auf die TextBridge-OCR-Programmgruppe.
- Öffnen Sie im Programm-Manager das “Datei”-Menü, und wählen Sie “Löschen”. Sie werden gefragt:

Sind Sie sicher, daß Sie die Gruppe  
‘TextBridge OCR’ löschen wollen?

- Klicken Sie auf “Ja”.

**2. Löschen Sie vom Windows-Datei-Manager aus den TXBRIDGE-Ordner von Ihrer Festplatte.**

- Klicken Sie mit der Maus auf den TXBRIDGE-Ordner.
- Öffnen Sie das “Datei”-Menü im Datei-Manager, und wählen Sie “Löschen”. Das Dialogfeld “Löschen” wird angezeigt, und der vollständige Pfadname des TXBRIDGE-Verzeichnisses ist darin hervorgehoben.
- Klicken Sie auf “OK”. Ein Dialogfeld zur Bestätigung wird angezeigt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche “Alle löschen”. Ein weiteres Dialogfeld zur Bestätigung wird für eine (verdeckte) Systemdatei im TextBridge-Verzeichnis angezeigt.
- Klicken Sie auf “Ja”.

**3. Löschen Sie vom Datei-Manager aus die Text-Bridge-Initialisierungsdateien.**

- Doppelklicken Sie auf das Windows-Verzeichnis. Eine Liste von in diesem Verzeichnis enthaltenen Dateien wird angezeigt.
- Scrollen Sie, und zeigen Sie die folgenden Dateien an:

TXBRIDGE.INI  
OCRSRV.INI

- Löschen Sie jede Datei, indem Sie mit der Maus darauf klicken, das “Datei”-Menü öffnen und auf “Löschen” klicken. Das Dialogfeld “Löschen” wird angezeigt.
- Klicken Sie für jede Datei auf “OK”. Die Dateien werden dann gelöscht.

**4. Wahlweise: Bearbeiten Sie die CONFIG.SYS-Datei, um die DEVICE-Anweisung für den Systemebentreiber Ihres Scanners zu entfernen.**

- + Tun Sie dies nur dann, wenn keine Ihrer anderen Anwendungen denselben Systemebentreiber verwendet.

TextBridge ist nunmehr vollständig von Ihrem PC deinstalliert.